



# Staatliches Bauamt Traunstein

Pressemitteilung

## **Sperrung des Ettendorfer Tunnels wegen turnusmäßigen Reinigungsarbeiten**

Am Dienstag den 09.04.2019 und Mittwoch den 10.04.2019 werden jeweils von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Ettendorfer Tunnel wieder die im halbjährigen Turnus notwendigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

Für die aktuelle Wartung muss der Tunnel gesperrt werden. Die Sperrzeit beginnt nach Abklingen des Berufsverkehrs und wird voraussichtlich bis in die Abendstunden andauern.

Wir werden immer wieder auf die Notwendigkeit der halbjährlichen Reinigung und auf die Frage angesprochen, warum diese Arbeiten nicht in der Nacht durchgeführt werden. Hierzu ist folgendes anzumerken:

Im Zuge der Wartung werden neben den Reinigungsarbeiten an den Tunnelwänden und am Entwässerungssystem auch die umfangreichen technischen Einrichtungen (Videoüberwachung, Rauchmelde- und Brandschutzanlagen, Belüftungsanlagen, Notrufanlagen, u.s.w.) im Tunnel kontrolliert und gewartet. Für die Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind bis zu 10 Fachfirmen erforderlich, die bereit stehen müssen und zu koordinieren sind. Eine Verlegung der Wartungsarbeiten in die Nachtstunden hätte zudem kostenmäßig eine mindestens 30%ige Kostenerhöhung zur Folge. Weiter verursachen die Reinigungsmaschinen einen erheblichen Lärm, auch wenn sich diese im Tunnel befinden. Hierdurch wären die Bewohner in der benachbarten Heilig Geist Siedlung in den Nachtstunden vermeidbaren Lärmeinwirkungen ausgesetzt.

Problematisch ist auch die Tatsache, dass bei den Wartungsarbeiten immer wieder unvorhersehbare Beschädigungen festgestellt werden, auf die während der

...

Tageszeit besser und schneller reagiert werden kann.

Für die Sicherheit ist eine helle Innenfläche des Tunnels zwingend erforderlich.

Die Verschmutzungen in der Entwässerungsanlage bewegen sich bei dem halbjährigen Reinigungszyklus bei ca. 2 – 3 m<sup>3</sup> Schlamm, Stroh, Holzteilen sowie Steinen usw.. Würden diese Ablagerungen nicht entfernt werden und evtl. freiwerdende Schadstoffe nicht mehr über die Gewässerschutzanlage gereinigt, könnten sie möglicherweise in die Traun bzw. den Grundbach gelangen.

Die Notwendigkeit und der Umfang der halbjährigen Reinigungsarbeiten wird auch daraus deutlich, dass in den letzten 6 Monaten rd. **3 Mio.** Fahrzeuge den Tunnel Ettendorf benutzt haben - **3 Mio.** Fahrzeuge, die nicht mehr durch die Stadt Traunstein und Hufschlag gefahren sind, aber im Tunnel Spuren hinterlassen haben.

An diesen beiden Tagen wird die Umleitungsstrecke durch die automatischen Wechselwegweiser sowie die manuelle Klappbeschilderung ausgewiesen und führt durch das Stadtgebiet über die St 2105, TS 46 und die Gemeindeverbindungsstraße zum Anschluss Traunstein Nord der B304 bei Aiging und umgekehrt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Gemeindeverbindungsstraße durch den Ortsteil Hufschlag nicht um eine ausgewiesene Umleitungsstrecke des Tunnels handelt und dadurch auch nicht als Umleitung beschildert ist.

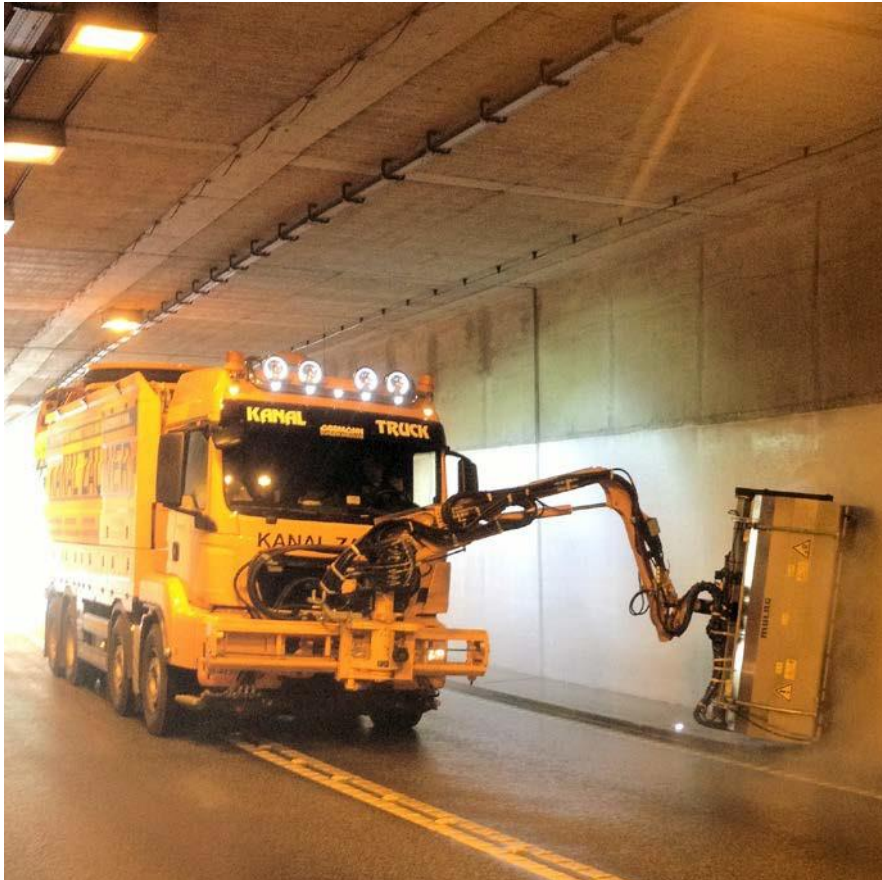
Das Staatliche Bauamt Traunstein bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und angepasste Geschwindigkeit auf der Umleitungsstrecke in der bestehenden Ortdurchfahrt.

Christian Rehm  
Ltd. Baudirektor

Traunstein, den 26.03.2019

## Bildmaterial

**Abbildung 1: Reinigung der Seitenwände mit dem Tunnelreinigungsgerät zur Wiederherstellung der Helligkeit**



**Abbildung 2: Technische Einrichtungen im Tunnel (Videoüberwachung, Rauchmelde- und Brandschutzanlagen, Belüftungsanlagen, Notrufanlagen, u.s.w.)**



**Abbildung 3: Tunnel\_Ettendorf\_verschmutzte\_Schlitzrinne**



**Abbildung 4: Kehrgut\_aus\_Entwässerungsschlitzrinne\_Tunnel\_Ettendorf**

